



Absage der Skifahrt 2022

Liebe Eltern,

Sie haben bestimmt - wie wir auch - die aktuelle Omikron-Entwicklung nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich verfolgt. Außerdem gelten in Österreich strengere Quarantäne-Regelungen als in Deutschland.

Was bedeutet dies konkret für die Fahrt?

Sollten wir vor Ort ein **positives Testergebnis** erhalten, müssen **alle** Personen, die noch **keine Auffrischungsimpfung (Booster)** erhalten haben, für **mindestens 5 Tage in Quarantäne**. Da bis jetzt kaum ein/e SchülerIn die Möglichkeit zur Boosterung hatten, müssten derzeit fast allen in Quarantäne. Wieder andere könnten sich noch vor der Fahrt boostern lassen. Die STIKO Empfehlung dazu wurde gerade erst veröffentlicht. Das trifft aber nur auf maximal die Hälfte der Gruppe zu. Somit müsste ein großer Teil der Gruppe bei einem positiven Testergebnis vor Ort in Quarantäne.

Folglich haben wir uns auch unter Berücksichtigung der aktuellen Fallzahlen von St. Johann im Pongau bzw. Flachau dazu entschieden, die Fahrt für dieses Jahr abzusagen. In enger Rücksprache mit der Schulleitung wurde uns aber bereits zugesichert, dass wir die Skifahrt im kommenden Schuljahr nachholen dürfen.

Nach telefonischer Rücksprache mit dem Vermieter der Hütten in Oberzauch (Verein zur Sozialintegration Aachen e.V.) kommen auf uns keine Stornogebühren zu. Alle Anzahlungen, die bereits gemacht wurden, werden in den kommenden Tagen zurück überwiesen.

Ihr Ski-Team der DHS